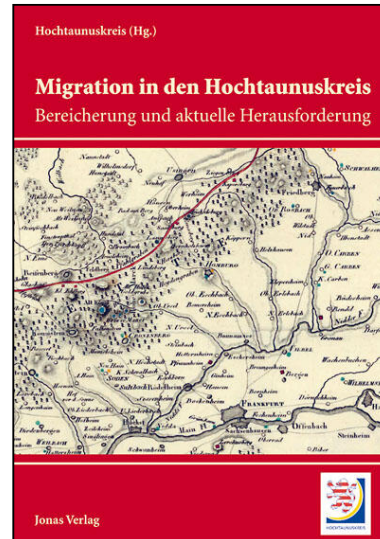


(Hg.)

Migration in den Hochtaunuskreis

Bereicherung und aktuelle Herausforderung

Der Hochtaunuskreis ist seit Januar 2010 eine von sechs hessischen Modellregionen für Integration. Im Rahmen dieses Landesprogrammes wird intendiert, die strukturelle Integration von Zuwanderern zu verbessern und ihnen den Zugang zu Bildungsinstitutionen und dem Arbeitsmarkt zu erleichtern. Dabei sieht der Hochtaunuskreis einen Schwerpunkt in der Eingliederung von Menschen mit Migrationshintergrund, die sich im Bezug von Hartz IV-Leistungen befinden. Gleichzeitig werden Projekte gefördert, ein Integrationsmonitoring aufgebaut und die Vernetzung von freien und kommunalen Trägern unterstützt. Im ersten Jahr des Projektes führte der Hochtaunuskreis eine Fachtagung unter dem Titel: „Migration in den Hochtaunuskreis – Bereicherung und aktuelle Herausforderung“ durch. Die Beiträge der Vortragenden dokumentiert ein nun vorliegender Tagungsband. Die Aufsätze werfen einen Blick auf die Geschichte, in deren Verlauf das Gebiet des heutigen Hochtaunuskreises eine Region erfolgreicher Integration war. So verweist sowohl die Aufnahme der Hugenotten, als auch die von Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg auf die Integrationsfähigkeit dieser Region. Weitere Aufsätze schildern den Umgang mit dem Islam, aktuelle Ansätze kommunaler Integrationspolitik und die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Der Band stellt eine erste Bestandsaufnahme der Integrationserfolge und -ansätze des Hochtaunuskreises dar und bietet einen guten Einblick in die aktuelle Integrationsarbeit.



Jonas Verlag

1. Auflage 2011

Band 0

Softcover

17×24cm

128 Seiten

8 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 12,00 €

ISBN: 978-3-89445-452-4